



## Für die Verkehrswende und einen attraktiven ÖPNV: Der Münchner Osten braucht dringend den „Zukunftsbahnhof Trudering“

### **Interfraktioneller Antrag:**

Der BA15 fordert den Stadtrat und die Stadtverwaltung (insbesondere das Mobilitätsreferat, das Baureferat und die MVG) auf, sich angesichts der zahlreichen anstehenden bzw. beschlossenen Bau- und Infrastrukturprojekte im unmittelbaren Umfeld für einen umfassenden und zukunftssträchtigen Umbau des (Bus-)Bahnhofs Trudering einzusetzen und zeitnah einen entsprechenden Beschluss herbeizuführen. Dieser enthält sowohl die dringend nötige Kapazitätserhöhung der Busplatte, die optimierte Anbindung und entsprechend baulich-integrierte Planung des neuen SBH, die Schaffung zusätzlicher (überdachter) Radabstell- und Reparaturmöglichkeiten (ober- wie unterirdisch) auf der Bahnhofs-Südseite, aber auch Überlegungen und Varianten für einen neuen Busbahnhof auf der Nordseite und eine aus Sicht des BA nötige zusätzliche Rad- und Fußgänger-Querung der Bahnanlagen auf Höhe des S-Bahnhof-Westkopfs. In diesem Zusammenhang sind auch die seit Jahren erwarteten und nötigen Verbesserungen beim Brandschutz- sowie bei der Barrierefreiheit der Zugangswege darzustellen und zu realisieren.

Als symbolischer Auftakt für die Realisierung des „Zukunftsbahnhofs Trudering“ ist die Sanierung der seit Mai 2021 (!) gesperrten Toiletten umgehend abzuschließen.

### **Begründung:**

Seit Jahren heißt es, dass die Stadtratsvorlage zum "Zukunftsbahnhof Trudering" kurz vor dem Abschluss stehe. Unzählige Anträge des BA 15 wurden dazu in den vergangenen 10 Jahren gestellt. Der Stadtratsantrag 14-20 / A 05777 („Bus-Bahn-Rad-Offensive Münchner Osten 2019, Teil 3: Trudering“) harrt seit 2019 einer Antwort, ebenso sollte bis Ende 2020 das überarbeitete Brandschutzkonzept vorliegen bzw. sollten daraus ggfs. notwendige bauliche Schlüsse gezogen werden (siehe auch BA-Antrag 20-26 / B 00201 „Zukunftsbahnhof Trudering - Realisierung der Machbarkeitsstudie über die Ertüchtigung der Fußgängerverbindung“). Mittlerweile entsteht der Eindruck, dass der sinnvolle große Aufschlag für einen zukunftsfähigen ÖV-Knoten, der im Grunde genommen seit der Eröffnung der U-Bahn und der Busplatte im Jahr 1999 an den Grenzen seiner Kapazität und darüber hinaus funktionieren muss, endgültig in der Schublade verschwunden ist.

Das muss sich ändern! Denn eigentlich geht es auf beiden Seiten des Bahnhofs in den nächsten Jahren erst so richtig los und die Einwohner\*innenzahl des Stadtteils (und damit der Umsteiger\*innen am Bhf. Trudering) steigt konstant seit Jahren. Mit Blick auf die ebenfalls stetig wachsende Liste an beschlossenen, geplanten oder

absehbaren (Bau)Maßnahmen im Umfeld/Einzugsbereich des Bahnhofs Trudering macht daher die dringende Ertüchtigung dieses Knotens, seiner Bus-/Radabstellanlagen und Aufgänge einfach nur Sinn:

- Neubau SBH mit Bibliothek, ASZ und MVHS südlich der Truderinger Straße (warum nicht mit einer hellen, leicht zugänglichen, nutzungsfreundlichen Radgarage mit möglichst kurzen Wegen oder gar direktem Anschluss an das Sperrengeschoß des U-Bahnhofs)
- Anschluss/Wegeführung des Durchstichs Blankertzweg zum Truderinger Bhf. samt Ver-bindung zur hoffentlich noch barrierefrei auszubauenden Unterführung Lehrer-Götz-Weg
- Durchbindung der Radentscheid-Maßnahme entlang der Truderinger Straße von Berg-am-Laim bis zur Wasserburger Landstraße mit besonderer Berücksichtigung/Führung der Radler- & Fußgänger\*innen im Bereich Truderinger Bhf. bzw. auf der stark frequentierten Busplatte (Entflechtung)
- Vereinbarte Platzierung eines maximal ausgestatteten „Mobilitätspunkts“ am Bhf. Trudering (Südseite)
- Berücksichtigung/Anbindung/Versorgung der Neubaugebiete „Heltauerstraße“ / „Arrondierung Kirchtrudering“ und Neuordnung der gesamten Bahnhofs-Nordseite mit
  - Busbahnhof Truderinger Bhf. Nord,
  - Durchbindung/Offenlegung Hüllgraben entlang einer Parkmeile nördlich der Bahn,
  - Durchbindung Schneller Radweg Ostbahnhof-Ebersberg,
  - Inwertsetzung/Sanierung der Grünfläche nördlich der Bahn an der Bürgermeister-Keller-Straße
- Bevorstehender Ausbau Gleisharfe Güterbhf. Trudering durch die DB
- Ausbau Brenner-Nordzulauf DTK (inkl. Aufwärtskompatibilität für eine S-Bahn-Tangente in Richtung Daglfing)

Einstimmig beschlossen in der BA-Sitzung am 15.12.2022

**Initiative:**

Christoph Heidenhain, Herbert Danner, Ruth Povureau, Susanne Weiß